



Christel Paschke ist seit 2013 für VerA aktiv. Sie begleitet vor allem angehende Köchinnen oder Köche und Restaurantfachkräfte – Ausbildungsberufe mit besonders hohen Abbruchquoten.



Zehn Jahre VerA

Ehrenamt stärkt Fachkräftenachwuchs:

Mehr als 13.000 Ausbildungsbegleitungen seit Ende 2008

Seit Jahren werden in Deutschland etwa 25 Prozent aller Ausbildungsverträge vorzeitig gelöst, viele davon schon im ersten Jahr. Nur jeder zweite Betroffene bleibt dem Berufsbildungssystem erhalten – findet einen neuen Ausbildungsberuf oder -betrieb. So war die Situation 2008, und so ist sie im Wesentlichen noch immer.

„Schlechte Nachrichten, aber ein guter Grund zu handeln“, meinte der SES vor zehn Jahren und ging mit seiner Ausbildungsinitiative VerA an den Start – natürlich in enger Absprache mit den Kammern, ihren Dachverbänden und anderen Stellen der beruflichen Bildung.

Die ersten Ausbildungsbegleitungen fanden in und um Dresden und München statt. Sehr bald kamen Berlin, das Rhein-Main-, das Ruhrgebiet und weitere Regionen dazu. Seit Januar 2011 wird VerA in ganz Deutschland angeboten. Etwa zu diesem Zeitpunkt kam das Mentorenprogramm so richtig in Schwung und wurde zum erfolgreichsten einzelnen Angebot des SES.

Jahr für Jahr stieg die Zahl der Ausbildungsbegleitungen, immer größer wurde das Netzwerk der Organisationen, mit denen der SES bei VerA zusammenarbeitet. Auch konnten stetig neue ehrenamtli-

che Koordinatorinnen und Koordinatoren gewonnen werden, die VerA auf der regionalen Ebene vertreten, ebenso neue Ausbildungsbegleiterinnen und -begleiter.

Die Bilanz der letzten zehn Jahre liest sich so: 13.238 Ausbildungsbegleitungen, gut 30 Kooperationspartnerschaften, bundesweit 82 Regionalkoordinatorinnen und -koordinatoren und – nicht zu vergessen – eine im Jahresvergleich zwar schwankende, aber in jedem Fall hohe Erfolgsquote von über 70 oder sogar über 80 Prozent.

Hinter diesen ausgezeichneten Ergebnissen steht das Tandem-Modell: die persönliche Begleitung durch eine Expertin oder einen Experten des SES für alle, die bei ihren ersten Schritten in Richtung Beruf Unterstützung benötigen. Alter, Herkunft oder berufliche Richtung spielen dabei keine Rolle, das gegenseitige Vertrauen sehr wohl.

Liebe Leserinnen und Leser,

das deutsche Ausbildungssystem gilt weltweit als vorbildlich, und doch ist die Lage am hiesigen Ausbildungsmarkt eher durchwachsen. So hat die Zahl der nicht besetzten Lehrstellen in den letzten zehn Jahren deutlich zugenommen – eine Situation, die einige Regionen und Berufsfelder besonders hart trifft.

Zu den Gründen gehören geburtenschwache Jahrgänge, der Trend zum Studium, aber auch die fehlende Ausbildungsreife etlicher Bewerberinnen und Bewerber. Hinzu kommen viel zu viele Ausbildungsabbrüche und dies bei zunehmendem Fachkräftemangel.

Schon 2008 war die Lage alles andere als rosig, und bereits damals haben wir reagiert: mit unserer Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen. Mittlerweile sind wir mit diesem Mentorenprogramm bundesweit vertreten und helfen Fachkräften von morgen in jährlich mehr als 5.000 Einzelfällen bei Problemen in Ausbildung oder Berufsvorbereitung.

Heute blicken wir auf zehn sehr erfolgreiche Jahre mit VerA zurück. Dank dafür gebührt allen, die sich haupt- und ehrenamtlich für diese Initiative einsetzen, den Kammern, ihren Dachverbänden BFB, DIHK und ZDH und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das VerA im Rahmen der Initiative Bildungsketten fördert.

Ihre

Dr. Susanne Nonnen
Geschäftsführerin des SES

Fit für den Beruf mit VerA



Nordrhein-Westfalen:

Subhan stammt aus Afghanistan und wird in einem türkischen Feinkostgeschäft zum Verkäufer ausgebildet. Monika Kaminski unterstützt den jungen Mann bei der Verbesserung seiner Deutschkenntnisse und der Prüfungsvorbereitung.

Expertin: Monika Kaminski,
Dipl.-Ing. Allgemeine Elektrotechnik
Einsatzort: Bonn
Aufgabe: Sprachcoaching und fachliche Begleitung



VerA-Tandem 10.000

Sachsen:

Paul war gerade einmal 15, als er seine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer bei der Asglatex Ohorn GmbH aufnahm. Seither zeigt ihm Dr. Reiner Michael Thamm, wie man ökonomisch und zielstrebig lernt. Eine feste Ansprechpartnerin hat das VerA-Tandem in Asglatex-Personalleiterin Gunhild Kopittke.

Experte: Dr. Reiner Michael Thamm,
Wirtschaftswissenschaftler
Einsatzort: Ohorn
Aufgabe: Hilfe bei der Selbstorganisation



Sachsen:

Mohsen war noch minderjährig, als er 2016 aus Afghanistan nach Deutschland kam. Bei Bäckermeister Michael Tschirch, der Mohsens Jugend-Wohngruppe mit Brot und Brötchen versorgt, geht er heute in die Ausbildung. Peter Schimmang (rechts) ist sein Trainer in Sachen Deutsch und Mathematik.

Experte: Peter Schimmang, Schlosser, Maschinist
Einsatzort: Görlitz
Aufgabe: Unterstützung Lerninhalte Berufsschule



Schleswig-Holstein:

Musah hat seine Prüfung zum Straßenbauer mit Erfolg abgeschlossen. Von Robert Meyer erhielt der junge Ghanaer die entscheidenden Tipps in Sachen Dreisatz, Wurzelziehen, Überschlagsrechnen und Stoffkunde.

Experte: Robert Meyer, Chemotechniker, Ausbilder
Einsatzort: Elmshorn
Aufgabe: Vertiefung mathematischer und physikalischer Kenntnisse

Daten und Fakten

13.238

Ausbildungs-
begleitungen

3.963

für VerA-Begleitungen
geschulte Expertinnen
und Experten

82

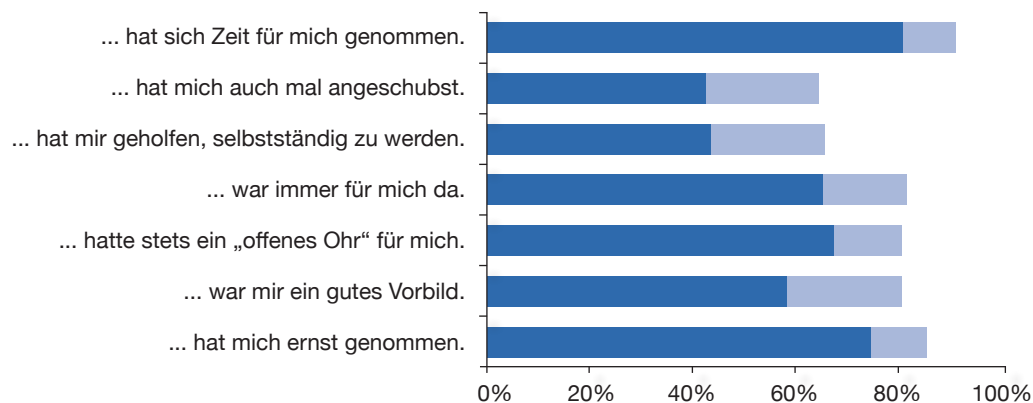
Regionalkoordinatorinnen
und -koordinatoren
bundesweit

So hilft VerA

Wir haben 888 Auszubildende befragt. Mehrfachnennungen waren möglich.

Mein/e Ausbildungsbegleiter/in ...

■ stimme voll zu ■ stimme teilweise zu



Die wichtigsten Ausbildungsberufe bei VerA 2008-2018

Ausbildungsberufe

Begleitungen

| | |
|---|-----|
| Kraftfahrzeugmechatroniker/in | 662 |
| Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik | 399 |
| Koch/Köchin | 373 |
| Tischler/in | 365 |
| Verkäufer/in | 312 |
| Maler/in und Lackierer/in | 288 |
| Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik | 267 |
| Friseur/in | 264 |
| Kaufmann/frau im Einzelhandel | 257 |
| Bürokaufmann/frau | 241 |
| Bäcker/in | 237 |
| Kaufmann/frau für Büromanagement | 236 |
| Metallbauer/in | 234 |
| Konstruktionsmechaniker/in | 204 |
| Hotelfachmann/frau | 199 |

In eigener Sache

Wir suchen ständig und bundesweit

Expertinnen und Experten für unsere Initiative VerA

Sie haben

- Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in Wohnortnähe
- Freude am Umgang mit der jüngeren Generation
- den Wunsch, Auszubildende zu unterstützen
- langjährige Berufserfahrung

Wir bieten

- ein zweitägiges Einführungsseminar (EFS)
- regionale Treffen zum Erfahrungsaustausch (EFA)
- regelmäßige Rundbriefe
- eine monatliche Aufwandsentschädigung

Kontakt:

registrierung@ses-bonn.de · vera@ses-bonn.de

www.ses-bonn.de · vera.ses-bonn.de

Gut informiert dank EFS und EFA

Der SES legt großen Wert darauf, dass seine Expertinnen und Experten auf ihre VerA-Begleitungen gut vorbereitet werden und ihre Erfahrungen miteinander teilen können. Zu diesem Zweck lädt er alle, die sich bei VerA engagieren möchten, zu einem zweitägigen Einführungsseminar (EFS) ein. Ebenso bringt er bereits erfahrene Ausbildungsbegleiterinnen und -begleiter in regelmäßigen Abständen zum Erfahrungsaustausch (EFA) zusammen. Jedes Jahr richtet der SES so mehr als 120 Treffen in allen Regionen Deutschlands aus. Der Aufwand ist beträchtlich, aber er lohnt sich!

Fachtagung:

Sicher durch die Ausbildung dank Ehrenamt

Am 8. April steht die Initiative VerA im Mittelpunkt einer Fachtagung im Haus des Deutschen Handwerks in Berlin. Die von Angela Elis moderierte Veranstaltung beschäftigt sich mit der Bedeutung ehrenamtlicher Unterstützungsangebote für Auszubildende in Zeiten des Fachkräftemangels und präsentiert VerA als Vorzeige-Modell.

Organisatoren der Tagung mit etwa 100 geladenen Gästen sind der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK), der Bundesverband der Freien Berufe (BFB) und der SES.

Auf der Rednerliste stehen unter anderem ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke, Dr. Achim Dercks, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des DIHK, und Christian Luft, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Über VerA in der Praxis berichten SES-Geschäftsführerin Dr. Susanne Nonnen, Ausbildungsbegleiterin Eva Möller aus Dresden, der Münchner Regionalkoordinator Franz Schropp und – vor allem – Auszubildende: eine angehende Friseurin und ein junger Mann, der von seinem Ausbildungsbetrieb vor Kurzem als Fachkraft für Metalltechnik übernommen wurde.



Bildungsketten 



VerA macht Schule



Seit 2017 befasst sich das EU-Projekt Mentoring Young Disadvantaged People for Inclusion (MYDI) mit der Förderung junger Menschen in Europa. Auf Anregung von MYDI steht VerA Pate für ein Pilotprojekt, das jetzt in Lyon angelaufen ist.

Impressum

Herausgeber:
Senior Experten Service (SES)
Stiftung der Deutschen
Wirtschaft für internationale
Zusammenarbeit GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
Buschstraße 2 – 53113 Bonn

Redaktion:
Dr. Heike Nasdala
0228 26090-51
presse@ses-bonn.de

Gestaltung: www.pinger-eden.de

Redaktionsschluss: 20. März 2019